

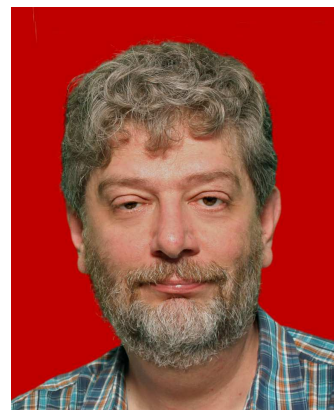
Bewerbung zum Landesvorstand der Partei **DIE LINKE**. Rheinland-Pfalz

Ulrich Lenz

Obertalstraße 7 56368 Katzenelnbogen Tel. 06486 902 714 0171 328 0115
u.l@linke-rhein-lahn.de info@uli-lenz.de <https://www.facebook.com/ulrich.lenz.94>

57 Jahre jung, ledig
seit über 30 Jahren selbstständiger Einzelhandelskaufmann

1980-2004 Mitglied der Grünen, 2005 Eintritt in die WASG
seit 2007 Sprecher im Kreissprecher*innenrat **DIE LINKE**. Rhein-Lahn
seit 2017 Beisitzer im Landesvorstand **DIE LINKE**. Rheinland-Pfalz
seit 2009 Mitglied im Kreistag für **DIE LINKE**. Rhein-Lahn
Kreis-Vorstandsmitglied sowie stellv. Ortsvorsitzender im **VdK**
Mitgliedschaft bei attac, B.U.N.D. ...sowie aktiv in friedenspolitischen,
anti-rassistischen, kulturellen & regionalen Vereinen und Gruppierungen



Katzenelnbogen im Oktober 2018

Liebe Genossinnen und Genossen,

lasst es uns anpacken. Immer mehr Menschen haben keine Chance am angeblichen „Wohlstand unserer Gesellschaft“ teilzuhaben. Faschismus ist in der Mitte der Gesellschaft angekommen. Umwelt? Keine*r der Verantwortlichen interessiert sich dafür. Genauso unwichtig ist diesem Personenkreis der Erhalt des Friedens.

Bei meinen vielen Gesprächen mit unseren Mitmenschen - in meinem Geschäft, bei Veranstaltungen/Treffen, auf der Straße - höre ich immer wieder: „Meine Rente reicht nicht zum Leben!“ „Meine Miete frisst meinen Lohn auf!“ „Meine Kinder haben ständig Unterrichtsausfall!“ „Ich weiß nicht, ob und wo ich morgen arbeite!“ „Ich muss Lebensmittel bei der Tafel holen, weil mein Geld nicht reicht!“ „Ich will in Frieden leben und keine Angst vor Trump und anderen Verrückten haben!“ „Ich muss wieder ein halbes Jahr auf einen Arzttermin warten!“ „Ich will keine Nazi-Partei!“ „ ... “
„Habt ihr, **DIE LINKE**., eine Antwort darauf?“

Sozial und gerecht in Deutschland? Das zu erreichen wird unsere Aufgabe als **LINKE*R** sein.

Dazu brauchen wir eine Koordinierung mit den sozialen Bewegungen und den Gewerkschaften. #aufstehen kann eine Chance sein, die Politikverdrossenheit zu überwinden und unsere sozialen Gedanken wieder in den Mittelpunkt unserer Gesellschaft zu bringen - wenn wir uns, neben unserer Parteiarbeit, dort einmischen - und diese Chance nicht an uns vorbeiziehen lassen.

Rheinland-Pfalz ist eine der Schaltstellen der NATO-Kriegspolitik. Wir müssen, gemeinsam mit der Friedensbewegung, dagegen vor gehen.

Nicht nur in Kandel: Wir müssen in ganz Rheinland-Pfalz und darüber hinaus die Stimme gegen Rechtspopulismus sein. Unsere nächste gemeinsame Aufgabe ist es, aus den Kommunalwahlen, gestärkt hervor zu gehen.

Dazu brauchen wir eine starke Partei **DIE LINKE**., welche die sozialen und gesellschaftlichen Herausforderungen in allen Parlamenten und Kommunalvertretungen darstellt und dort dazu beiträgt, dass es sozialer und gerechter wird.

Sozial. Gerecht. Frieden. Für alle. So lautet unser Motto. Nicht nur im letzten Bundestagswahlkampf.

Dies zu koordinieren und gemeinsam mit unseren Parteimitgliedern und Kreisverbänden umzusetzen, sehe ich als meine Aufgabe im Landesvorstand der Partei **DIE LINKE**. Rheinland-Pfalz.

Ich bitte um eure Stimme zur Wahl zum Beisitzer im Landesvorstand unserer Partei **DIE LINKE**. Rheinland-Pfalz.
Eure Fragen zu meiner Kandidatur beantworte ich gerne.

Mit herzlich-solidarischen Grüßen,
euer